

Vernetzung als Agenda

Der Katholische Akademikerverband Ruhr hat Vorstand und Beirat erweitert und präsentiert sich erstmals mit einem Internetauftritt

Essen. „Der Katholische Akademikerverband Ruhr möchte dazu beitragen, dass die katholische Kirche mit ihrer Botschaft in unserer pluralistischen Zeit vernommen wird“, sagt Marie-Luise Born, die Geschäftsführerin des Verbandes, der im Herbst vergangenen Jahres aus der bisherigen KAVD-Ortsvereinigung Essen und Umgebung hervorgegangen ist. Seither arbeitet der KAR an seiner Profilbildung – das Thema Vernetzung ist dabei ein Schwerpunkt.

In diesem Kontext ist auch die Erweiterung des Vorstands durch Zuwahl zu verstehen: So soll Prof. Markus Tiwald von der Universität Duisburg-Essen vor allem die Kontakte im Hochschulbereich pflegen und verstärken. Dafür sind im Beirat bereits auch Dominik Stotko (CV) und Sebastian Sasse vom (UV) zuständig. Ihr Interesse gilt den studentischen Korporationen. Schwester Dorothea Kuld (BMV) ist Ansprechpartnerin für die katholischen höheren Schulen im Bistum Essen. Klaus Winkelmann von der KAB widmet sich den Fragen der kirchlichen Soziallehre.

Mit Dank verabschiedet wurde aus dem Beirat Josef Wiesmann, der viele Jahre im Vorstand und dann im Beirat des alten Ortsvereins tätig war. In den Beirat treten drei neue Mitglieder ein. Prof. Dr. Hans-Georg Kregel, Chefarzt am Altenessener Marienkrankenhaus, ist auch im Cartell-Verband Rupert Mayer aktiv. Gewählt wurden außerdem der Domorganist Sebastian Küchler-Blessing und Michael Preisler. Der Domorganist ist nun das jüngste Mitglied des KAR und der Verbindungsmann zur Musik. Preisler interes-



Neu im Vorstand: Prof. Tiwald.



Neu im Beirat: Prof. Kregel.

siert sich vor allem für den christlich-islamischen Dialog.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet das Glaubensgespräch des Akademikerverbandes an St. Ignatius, der ehemaligen Jesuitenkirche in Essen statt, die nun auch Jugendkirche (Crossroads) und Ort der italienischen Gemeinde ist. Prof. Dr. Hans Waldenfels, Mentor des KAR, trägt hier zu aktuellen Themen vor und diskutiert mit den Anwesenden. „Zu jeder Veranstaltung erscheint ein Arbeitspapier, das auch für Studierende im Fach Katholische Religion von großem Interesse sein kann und auf der Homepage abrufbar ist“, sagt Born.

Kamingespräche in Steele

In der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung in Essen-Steele bietet der KAR künftig Kamingespräche an – erstmals am 19. Juni, um 19 Uhr. Prof. Waldenfels wird sich dann mit dem langjährigen Integrationsbeauftragten der NRW-Landesregierung, Thomas Kufen (CDU), über das

Thema „Welche Rolle spielen die Religionen in der Integration“ unterhalten.

Den Albertus-Magnus-Tag feiert der KAR in diesem Jahr am Montag, 16. November 2015, zusammen mit den Verbänden: dem Bund deutscher katholischer Akademikerinnen, dem ND, CV, KV und UV, dem Ring deutscher katholischer Burschenschaften und dem Bund deutscher katholischer Lehrerinnen. Den Festvortrag hält Bundestagspräsident Professor Dr. Norbert Lammert; die Moderation hat Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Leiter des Politischen Forums.

Vor kurzem ging auch der neue Internetauftritt des Akademikerverbandes (www.kar.ruhr) online. Ein Schwerpunkt der Website soll die Vernetzung akademischer Aktivitäten und Institutionen im katholischen und ökumenischen Bereich sein. Die verschiedenen Träger werden in einem Netzwerk verlinkt. In einem Kalender wird auf interessante Veranstaltungen im Bildungs- und Kulturbereich aufmerksam gemacht. „Ein weiterer Schwerpunkt wird unser Newsletter sein. Er wird sporadisch erscheinen“, so Born. Mit Website und Newsletter möchte sich der KAR ein Instrument schaffen, mit dem er sich auch kurzfristig zu gesellschaftlichen Fragen äußern und Stellung beziehen kann. „Die Laien im Bistum Essen können sich im Sinne von Papst Franziskus, schon aufgrund von Taufe und Firmung, in den gesellschaftlichen und kirchlichen Diskurs einbringen. In diesem Sinne wird die Homepage auch aktuelle, kritisch hinterfragte Informationen zu Gesellschafts-problemen auf akademischem Niveau bringen“, erläutert Born. rwm

KOMPAKT

Sonderreisen mit dem KFW

Gladbeck. Das Katholischen Ferienwerk Gladbeck (KFW) hat bei der Internationalen Tourismusbörse ITB in Berlin vier Sonderreisen eingekauft, die zu vergünstigten Preisen angeboten werden. Es sind zwei Busreisen (4 Tage „Erzgebirge“ im September und 7 Tage „kulinarische Reise nach Masuren“ im Oktober) und zwei Flugreisen (8 Tage „Wandern an der Amalfiküste“ und 5 Tage „Pressburg (Bratislava) in der Slowakei“, beides im Oktober). Die Oktoberreisen finden während der Herbstferien statt.

INFO Kath. Ferienwerk Gladbeck, Humboldtstraße 21, T. 020 43-279930, www.ferienwerk-gladbeck.de

Lourdes: Noch Plätze frei

Oberhausen. Für die Pilgerflugreise der Gemeinde St. Johann in Oberhausen-Holten vom 11. bis 15. September 2015 nach Lourdes sind noch vier Plätze frei. Informationen unter 02 08-68 09 55. Flug und Unterbringung kosten 738 Euro (Einzelzimmeraufschlag 140 Euro).

BAUEN UND WOHNEN



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Innovative Elektrotechnik



Elektroanlagen Muß GmbH
Hackhorststraße 34 - 36 Tel.: 0209 . 94 13 4-0
45883 Gelsenkirchen www.muss-dombrowski.de

24 STUNDEN NOTDIENST: 0174 . 673 327 0



Dächer · Rinnen · Flachdach · Fassaden · Reparaturen
45141 Essen · Seumannstr. 177 ☎ 32 70 98
Telefax 31 12 08

www.bedachungen-lange.de
E-Mail: info@bedachungen-lange.de

Bauelemente Mathena

Haustüren - Fenster - Vordächer

Ausstellung und Beratung:
Scharnhölzstr. 40
46236 Bottrop
Telefon: 0 20 41/69 39 30
www.mathena.de

